Restricted, for internal users only!

Schaubericht zur VDT-Schau in Erfurt des Zuchtwarts

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Sondervereins,

die VDT-Schau in Erfurt war ein Highlight des Zuchtjahres 2024. Wir haben eine sehr gut organisierte VDT-Schau auf einem großartigen Messegelände erlebt. Das Meldeergebnis von 339 Niederländischen Schönheitsbrieftauben kann sich wirklich sehen lassen. Im Jahr nach dem Siegerring hätte ich nicht damit gerechnet.

Viele der vergebenen Preise gingen an Züchterinnen und Züchter aus unserem SV. Das ist richtig und wichtig, da wir die Taktgeber bei der Entwicklung unserer Niederländischen Schönheitsbrieftauben sein wollen.

In Summe gab es eine Vielzahl an schönen Niederländischen Schönheitsbrieftauben zu sehen. Insgesamt wurden 9 Tauben mit „vorzüglich“ und 25 Tauben mit „hv“ bewertet. Ich denke das ist ein sehr gutes Ergebnis und spiegelt auch die Qualität unserer Tauben wider. Aus hohen Noten resultieren auch die „Deutschen Meister“. Diese möchte ich nochmals hervorheben und meine Glückwünsche aussprechen.

575	Heering Norbert	Niederländische Schönheitsbrieftaube Weiß
571	Wiegand Reiner	Niederländische Schönheitsbrieftaube Schwarz
568	Junghans Andreas	Niederländische Schönheitsbrieftaube Dun
573	Kurz Rüdiger	Niederländische Schönheitsbrieftaube Blau mit schwarzen Binden
571	Gendolla Kai-Uwe	Niederländische Schönheitsbrieftaube Blau-gehämmert
568	Franz Thomas	Niederländische Schönheitsbrieftaube Blaufahl mit dunklen Binden
572	Haßelmann Alexander	Niederländische Schönheitsbrieftaube Dominant Rot
567	Wüllenweber Wilhelm	Niederländische Schönheitsbrieftaube Dominant Gelb
573	Kurz Rüdiger	Niederländische Schönheitsbrieftaube Blau-schimmel mit Binden
567	Platsch Egbert	Niederländische Schönheitsbrieftaube Schwarz-getigert
571	Klee Jürgen	Niederländische Schönheitsbrieftaube Gescheckt

Sehr erfreulich ist, dass auch zwei „Deutsche Jugend-Meister“ vergeben wurden. Oskar ist der Enkel von Norbert Heering. Herzlichen Glückwunsch an Oskar und den Opa! Weiter so!

568	Heering Oskar	Niederländische Dominant Rot
571	Heering Oskar	Niederländische Dominant Gelb

Ebenso erfreulich war, dass zwei Niederländische Schönheitsbrieftauben in der Champion-Auswahl standen. Die dominant gelbe Täubin wurde von Oskar Heering gezeigt. Die blaufahle Täubin wurde von Thomas Franz gezeigt. Die blaufahle Täubin war eine Augenweide. Sie hatte ein überragendes Kopfprofil mit einer perfekten Warze. Außerdem hatte die Täubin eine hervorragende Federqualität vorzuweisen. Beide Anwärter sind zurecht in der Auswahl gestanden.

Was ist mir positiv bzw. negativ in einer gesamtheitlichen Betrachtung aufgefallen?

Positiv: Der Gesundheitszustand der Tauben war sehr gut. Mir ist keine Taube aufgefallen, die Krankheitssymptome gezeigt hat. Für mich ist das ein sehr wichtiger Punkt, da unsere Tauben für Vitalität stehen. Nur mit vitalen Tauben können gesunde Jungtiere gezogen werden. Bitte behaltet das weiter im Auge und macht weiter so.

Positiv: Die Entwicklung unserer „seltenen“ oder „ jungen“ Farbenschläge fand ich sehr gut. Beispielhaft möchte ich die Farbschläge „getigert“, „milky“ und „dun“ aufführen. Hier war ein Anstieg in der Qualität zu sehen. Es standen hervorragende Rassevertreter in den Käfigen. Natürlich gibt es noch viel züchterische Arbeit zu leisten, aber es geht in die richtige Richtung und der Zuchtstand kann mit den gezeigten Tieren weiter verbessert werden.

Positiv: Die Größe der Tauben war ziemlich ausgeglichen. Nur wenige Rassevertreter haben im Käfig einen zu großen Eindruck gemacht. In den Farbschlägen blaufahl dunkelgehämmert, dominant rot und blaugehämmert sollte auf die Größe geachtet werden. Bei diesen Farbschlägen waren die Tiere teilweise an der Obergrenze angekommen.

Verbesserungspotenzial: Die Warzen und der Warzeneinbau unserer Tauben sollten verbessert werden. Gesamtheitlich gesehen, ist der Zuchtstand bei diesem Rassemerkmal zurück gegangen. Zu viele Tiere haben eine sehr grobe Warze mit einem tiefen Einschnitt oder schlecht gefüllter Warzenmitte gezeigt. Hier müssen wir züchterisch dagegen steuern und härter selektieren. Oftmals haben die großen Warzen zur Folge, dass die Warze schlecht eingebaut wirkt. Auf den Bewertungskarten wurde der Wunsch nach einer kleineren, feineren und besser eingebauten Warze oft vermerkt. Anbei einige Beispiele von Warzen und dem Warzeneinbau die nicht dem ideal entsprechen.



Schlecht eingebaut und Kniff hinter der Warze



Grobe Warze, in der Warzenmitte nicht gefüllt - Warzendruck



Warze nicht gut eingebaut, Schnabelsubstanz schwach



Blasige Warze, nicht gut eingebaut, Kniff hinter der Warze



Warzendruck, da Warzenmitte nicht gefüllt



Blasige, zu große Warze mit schlechtem Einbau



Grobe Warze, zu tief eingeschnitten und schlecht eingebaut

Es gab auch sehr schöne Warzen, die dem Standard entsprechen. Dies muss das Zuchtziel sein und sollte bei der anstehenden Verpaarung unserer Tauben beachtet werden. Anbei einige sehr schöne Beispiele.



Alle 6 Tauben haben hervorragende Warzen. Glatte Warzen mit schöner Herzform und einem tollen Einbau in die Bogenlinie. Bei den Tauben handelt es sich um Täubinnen und Täuber.

Verbesserungspotenzial: Im kommenden Zuchtjahr sollten wir verstärkt auf die Körperform unserer Tauben achten. Wie auf dem Standardbild zu sehen ist, haben unsere Tauben eine gut ausgeprägte Unterlinie und Brust. Außerdem sollen unsere Tauben eine schöne Brustbreite aufweisen und der Flügelbug soll sauber eingebaut sein. Diese Merkmale haben mir bei unseren Niederländern in Erfurt oftmals gefehlt. Viele Tiere hatten wenig bis keine Unterlinie – das gleiche gilt für die Brust. Die Tauben haben oft zu zierlich gewirkt und der Flügelbug war nicht eingebaut. Diese Thematik ist nicht mit der Größe der Tauben zu wechseln. Die Größe der Taube entsteht durch die Standhöhe und den Knochenbau. Wenn diese beide Parameter am oberen Limit sind, sind die Tauben zu groß. Was gewünscht ist, ist eine schöne Unterlinie und eine ausgeprägte Brust. An den Beispielfotos kann man gut erkennen, was das Zuchtziel ist und was wir nicht sehen wollen.








Alle vier Rassevertreter versagen in der Unterlinie, sowie in der Brust. Der Flügelbug ist dementsprechend nicht eingebaut, was optisch nicht sehr schön aussieht. Alle vier Tauben haben die richtige Größe – leider stimmen die Proportionen nicht.






Diese vier Rassevertreter zeigen die typische Form unserer Tauben. Die Unterlinie und die Brust sind gut geformt, eine schöne Brustbreite ist vorhanden und dadurch ist der Flügelbug sauber eingebaut.

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreund, natürlich ist es immer eine Momentaufnahme, wenn man vor den Käfigen steht. Mir geht es da wie den Preisrichtern, ich schreibe über das, was ich in diesem Moment sehe. Manchmal werden Bewertungen vergeben, die für uns nicht nachvollziehbar sind, da sich die Taube anders präsentiert als zum Zeitpunkt der Bewertung. Das wird immer so sein und wird sich nicht ändern.

Wir als Züchter sehen unsere Tauben tagtäglich. Es liegt an uns, ob wir die richte Auswahl für die Zucht treffen. Tauben, die grobe Fehler aufweisen und nicht dem Standard entsprechen, müssen ausselektiert werden. Um unseren Zuchtstand nachhaltig zu verbessern ist das der richtige Weg. Wenn wir die Punkte Warze und Körperform verbessern, machen wir einen riesigen Schritt in die richtige Richtung.

Die Fotos von den abgebildeten Tauben sind nach dem Zufallsprinzip entstanden. Ich will damit niemand persönlich angreifen oder seine Zucht in Frage stellen. Mir war nur wichtig, dass die Fotos aussagekräftig sind.

Für das kommende Zuchtjahr wünsche ich euch viel Gesundheit und viele vitale Jungtiere in euren Taubenschlägen.

Herzliche Grüße von eurem Zuchtwart.

